BürgerStiftung Hamburg

Zehn Jahre „Landungsbrücken“

Mentoring bringt Menschen in Hamburg zusammen

Seit zehn Jahren setzt sich “Landungsbrücken - Patenschaften in Hamburg stärken” für die Hamburger Mentoringszene ein. Was 2016 während der Flüchtlingskrise aus akuter Not entstand, wurde zu einem Erfolgsmodell, das mehr als 10.000 Patenschaften ermöglichte.

Hamburg, 15. Oktober 2026 – Ob Hilfe beim Lernen für die Schule, Begleitung zur Behörde oder einfach ein offenes Ohr in schwierigen Lebenslagen: beim “Mentoring” treffen sich zwei Menschen regelmäßig und gehen gemeinsam Herausforderungen an. Ehrenamtliche “Pat:innen” oder “Mentor:innen” geben dabei Wissen und Erfahrungen an die Mentees weiter, individuell und so, wie es gerade gebraucht wird.

Seit 2016 stellt das Projekt “Landungsbrücken - Patenschaften in Hamburg stärken” sicher, dass ehrenamtliche Mentor:innen ihr verantwortungsvolles Ehrenamt gut ausüben können. **Mehr als 10.000 Patenschaften** wurden in den letzten 10 Jahren durch das Projekt ermöglicht.

“Landungsbrücken” ist eine Kooperation der BürgerStiftung Hamburg und des Mentor.Ring Hamburg und ist Teil des Bundesprogramms “Menschen stärken Menschen” des BMBFSFJ. Mit seinen Förder- und Qualifizierungsangeboten ist das Projekt heute eine zentrale Anlaufstelle für Mentoring – in der Stadt und bundesweit. Ziel ist es, die Qualität von Mentoring nachhaltig zu sichern und Engagierte bestmöglich zu begleiten.

Patenschaft – ein verantwortungsvolles Ehrenamt

Die Hamburger Mentoringszene ist in den vergangenen zehn Jahren stark gewachsen. Aktuell gibt es rund 60 Patenschaftsprojekte in Hamburg, die schätzungsweise 5.000 Patenschaften aktiv begleiten. Denn dass Patenschaften erfolgreich verlaufen und ihre selbstgesteckten Ziele erreichen, ist keine Selbstverständlichkeit: “Pate oder Patin zu sein, ist meist ein intensives und verantwortungsvolles Ehrenamt. Paten können einen prägenden Unterschied im Leben ihres Mentees machen, sind aber auch mit Herausforderungen konfrontiert und begleiten gerade in schwierigen Zeiten. Damit ein Tandem zu einer Bereicherung für beide Seiten wird, braucht der ehrenamtliche Einsatz qualifizierte Unterstützung. Das beginnt schon bei der Auswahl der passenden Tandems und dem Gespräch über gegenseitige Erwartungen”, sagt Rüdiger Ratsch-Heitmann, Geschäftsführer der BürgerStiftung Hamburg.

Mentoring stärkt Zusammenhalt und Chancengleichheit

“Beim Mentoring übernehmen Menschen Verantwortung für einen anderen, meist fremden Menschen - rein aus Überzeugung und aus dem Wissen, einen Unterschied machen zu können. Das ist bewundernswert und hat eine große Strahlkraft in die ganze Gesellschaft”, sagt Ratsch-Heitmann. “Damit leistet Mentoring einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es fördert Integration, baut Vorurteile ab und kann sogar helfen, strukturelle Ungleichheiten zu

überwinden. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Herausforderungen sind persönliche Beziehungen und gegenseitige Unterstützung eine zentrale Grundlage für ein solidarisches Miteinander."

Verlässliche Strukturen für spontanes Engagement

"Landungsbrücken" wurde 2016 ins Leben gerufen, als Antwort auf die gesellschaftlichen Herausforderungen der Jahre 2015 und 2016, als viele Geflüchtete nach Hamburg kamen und gleichzeitig viele Menschen helfen wollten. Was damals fehlte, waren verlässliche Strukturen. So entwickelte sich „Landungsbrücken" zu einer zentralen Plattform, die überall in der Stadt entstehende Patenschaftsinitiativen finanziell und mit fachlichem Wissen unterstützte. Heute fördert "Landungsbrücken" nicht nur Patenschaften für Menschen mit Fluchterfahrung, sondern auch sogenannte Chancenpatenschaften für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen.

Das Angebot von Landungsbrücken

"Landungsbrücken" hat jährlich bis zu 20 Patenschaftsprojekte in Hamburg mit insgesamt 500.000 Euro finanzieller Förderung unterstützt, darunter zum Beispiel „MENTOR - Die Leselernhelfer HAMBURG e.V.", „Hamburger* mit Herz e.V". oder Zeit für „Zukunft - Mentoren für Kinder e.V.". Darüber hinaus bietet Landungsbrücken für alle offene Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote sowie Weiterbildungsmaterialien an.
Zuletzt hat "Landungsbrücken" in Zusammenarbeit mit der "Stiftung Bürgermut" eine App entwickelt, die Patenschaftsprojekten ein professionelles und praxisnahes Prozessmanagement ermöglicht. Damit trägt "Landungsbrücken" nicht nur lokal in Hamburg, sondern auch bundesweit zur Professionalisierung und Weiterentwicklung der Mentoring- und Patenschaftsszene bei.

Jetzt engagieren!
Ob als Mentor:in in einer Patenschaft oder in der administrativen Arbeit der Patenschaftsorganisationen – jede Form des Engagements zählt. Wer sich informieren möchte, findet auf der Website von "Landungsbrücken" eine thematisch sortierte Liste guter Patenschaftsprojekte in Hamburg: www.buergerstiftung-hamburg.de/landungsbruecken/foerderprojekte/

„Landungsbrücken – Patenschaften in Hamburg stärken"

Ein Projekt der BürgerStiftung Hamburg

In Kooperation mit dem Mentor. Ring HAMBURG

Gefördert vom: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

MENSCHEN STÄRKEN MENSCHEN – ÜBERNEHMEN SIE EINE CHANCEN-PATENSCHAFT

und gefördert von einem Bündnis Hamburger Stiftungen

BürgerStiftung Hamburg

Ansprechpartnerin für Presse- und Medienanfragen
Neele Wulff
BürgerStiftung Hamburg
Tel: (040) 8788969-87
neele.wulff@buergerstiftung-hamburg.de